

Herrn Bezirksverordneten  
Meisgeier, Maximilian

über  
die den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin

über  
den Bezirksbürgermeister

### **Kleine Anfrage KA-0075/IX**

Betreff: Folgen des Brandanschlags am Gymnasium am Europasportpark

#### **Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:**

Über die Weihnachtsfeiertage ist es am Pankower Gymnasium am Europasportpark (GESP) zu einem Brandschaden gekommen, vermutlich infolge einer Brandstiftung. In einem Brief an die Elternschaft vom 29.12.2021 informierte die Schulleiterin die Elternschaft über den Zustand der Schule. Die Unterrichtsräume seien nicht direkt betroffen, jedoch seien alle Feuerlöscher entleert, deren Pulver sich in den Hausfluren verteilt habe. Neben dem Treppenhaus seien zwei WC-Räume unbenutzbar. Ferner seien Teile der Wasserleitung sowie möglicherweise auch Elektroleitungen betroffen.

In dem Brief kündigte die Schulleiterin an, dass ab Montag, den 3.1. 2022, bis auf weiteres Unterricht nur digital stattfinden wird. Es stellen sich daher folgende Fragen:

1. Welche Maßnahmen plant das Bezirksamt bzw. hat das Bezirksamt bereits ergriffen, um den Schülerinnen und Schülern des GESP zeitnah eine Beschulung im Präsenzbetrieb zu ermöglichen?

Der Schulbetrieb wird am 07.02.22 wieder aufgenommen. Die beauftragten Firmen arbeiten unter Hochdruck, um die Schäden zu beseitigen. Im laufenden Schulbetrieb werden dann letzte Sanierungsmaßnahmen vorgenommen, um bspw. die Schüler-Cafeteria oder einzelne Schüler-WC zeitnah wieder in Betrieb nehmen zu können.

Folgender Fahrplan wurde bei Vor-Ort-Terminen festgelegt:

- Beauftragung und Durchführung einer Luftgüteuntersuchung (Raumlufthmessung)
- Vor-Ort-Begehung mit dem/der Gutachter/in der Versicherung und weitere Klärung
- Überprüfung und Nutzung der Elektroanlagen und Steckdosen für die zu beauftragende Reinigungsfirma (spezialisiert auf Brandschadenreinigung)
- Beseitigung und Entsorgung verbrannter Bauteile und Möbel durch Fachfirma
- Komplettreinigung aller Etagen
- Ruß-Entfernung aus dem WC-Bereichen
- Weitere notwendige Baumaßnahmen zur Wiederherstellung der Wasserversorgung im Haus
- Instandsetzung und Erneuerung der WC-Anlagen, sowie der Beleuchtung der Fluchtwege
- Malermäßige Instandsetzung einzelner Räume und Flure
- Erneuerung von Teilen des Bodenbelags
- Reinigung der durch das Pulver der Feuerlöscher verunreinigten elektrischen Geräte durch eine Fachfirma
- Fensterreparaturen

## 2. Welche Schäden konnten bisher am GESP festgestellt werden?

Bislang wurden folgende Schäden am GESP festgestellt:

- zwei WC-Einheiten sind großflächig verraucht
- durch die Brandstiftung ist im 1.OG der Hauptflur stark verraucht und beeinträchtigt
- der Theaterraum und die angrenzende Schüler-Cafeteria sind durch den Brand und dem daraus resultierenden Wasserschaden (geplatzten Rohre) nicht nutzbar
- durch das Pulver aus den Feuerlöschern stark verstaubte technische Geräte
- eingeschlagene Fenster

## 3. Wie schätzt das Bezirksamt den organisatorischen und finanziellen Aufwand zur Beseitigung der Brandschäden vorläufig ein?

### Finanzieller Aufwand:

- Den finanziellen Aufwand kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt abschließend noch nicht beurteilt werden.

### Organisatorischer Aufwand:

- Sicherheitsdienst beauftragt /Streifenkontrollen
- Raumlufthmessung durch Gesundheitsamt
- Regelmäßiges Lüften durch den Hausmeister
- Spezialreinigung (in WC-Anlagen)
- Sicherung des Gebäudes

- Erneuerung der Feuerlöscher
- Prüfung anderer Feuerlöscher
- Baumaßnahmen organisieren, Fachfirmen beauftragen

4. Wann kann nach der Einschätzung des Bezirksamts der Regelbetrieb in den Gebäuden des GESP wieder aufgenommen werden?

Der Präsenzunterricht soll nach den Winterferien (07.02.22) wieder aufgenommen werden.

5. Konnten von den Ermittlungsbehörden bereits Tatverdächtige identifiziert werden, gegenüber denen die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen durch das Bezirksamt in Frage kommt?

Der Tatbestand „Brandstiftung“ wird aktuell noch durch das Landeskriminalamt untersucht. Bislang konnten, auch aufgrund fehlender Fingerabdrücke, keine Tatverdächtigen identifiziert werden.

Dominique Krössin